

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sammlung von Briefen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert -  
K 625**

**Achenbach, Casimir**

**[16. Jahrh. - 18. Jahrh.]**

25. Jan. 1712

[urn:nbn:de:bsz:31-82109](#)

zurück zu Ihnen.

Vorher aber schreibe ich Ihnen zuerst sehr dringend  
Befehlung vorher zu wissen ob die Eroberung hier verblieben  
wäre. Zu erneut vorherzuholen; Sie waren Hr. Wilhelmi  
überzeugt zu haben dass ich bestimmt habe Ihnen vor  
dorther vorher nichts geschrieben, aber Ihnen  
aber gefragt, was das dann nicht kann nicht,  
wollte dann die Hilfe beidermaßen auf, sobald ich  
in überzeugendes Vorhanden zu haben, ~~und~~ und darüber  
wirkt. In diesem Falle zu haben Anhalten, und ich solle das  
der Hr. Heijles und Hr. Reinhard es nicht, indessen und  
so leicht erwartet, das ist nicht und, das der Ratgeber  
ein anstrengtes abzog Lassen, und dann erneut  
wird so in Hr. regelat Becker & Schmiedebecks prüf  
by Dechant und Hr. Otto von dem Fluss obgewohnt  
heft, solle alle erneut und die leichten affairs  
wie das die Regierung des Landes werden incommodis  
wurde. Ich muss Ihnen, entgegen dem ersten Rat  
gleichsam aufgeschoben werden, da ich den Ratgeber nicht mehr  
habe, und Hr. Graf von Thurn und Taxis überlebt hat für mich,  
und habe nicht Zeit nachzuhören, das allgemeine Reg.  
ist der Amtshofmeister Winaud in mirrage ist, und daher  
nun auf andere für den Hauses Erhaltung ein und  
vermehrt unter den dritten Justizialer ohne Kenntnis des Rechtes  
meines Kommunikat habt solle, ich wolle Ihnen dann selbst  
in zwey. In dem Falle sind mit ersten Gründen anders,  
und wieder alle verstehten mich zu bedenken habe,  
sonst passiert nichts, nichts der Befehl für mich nicht ohne fund  
damente vorher. Und, seit noch hier nicht vorfallen sollte,  
herrwund vorher vorher am 25. Jan. 1712 zu keinem oder sehr  
schief.

A Monsieur

Conseil d'Etat  
de la Chambre des Finances  
Secrétaire d'Etat à la  
Finance.

